



Freude erleben

# Kallís Montagspost

Ausgabe 32/2016 5. September 2016

#### Beste Stimmung beim Kindersportfest auf dem Kreuzberg

Parallel Kreismeisterschaften im Stabhochsprung

Saisonausklang im Kreuzbergstadion. Last but not least waren am vergangenen Samstag die Jüngsten an der Reihe. In den Altersgruppen U 8, U 10 und U 12 rangen fast 70 Kinder in 8 Teams um Punkte und Platzierung. Im Vordergrund stand jedoch nicht der Wettkampfgedanke, sondern das spielerische Laufen, Werfen und Springen und die gute Gemeinschaft in den Teams. Parallel spielten sich 21 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren durch 10 Disziplinen der Spielleichtathletik und erwarben das Kinderbewegungsabzeichen NRW "KiBaz".



Siegerehrung Kinder U 8

Nach 3 ½ Stunden Wettkampf bei bestem Wetter genossen die Kinder ihre stimmungsvollen Siegerehrungen unter der Leitung von Kerstin Paul-Meier und Moderatorin Ursel Reinartz-Eiden. Die KiBaz-Kinder erhielten neben ihren Urkunden kleine Spielzeuggeschenke zum Andenken. Ulrike Giese, wie in allen Jahren zuvor leitende Organisatorin, hatte über Monate hinweg wieder alles gut vorbereitet und erfuhr tatkräftige Unterstützung von Thorsten Kämpfer, Abteilungsleiter Leichtathletik beim TV Olpe.





### Freude erleben

Zwei Teams hatte der SC Fretter gemeldet. Somit waren die drei Partnervereine der Startgemeinschaft (StG) Olpe/Fretter (SC Olpe, TV Olpe, SC Fretter) unter sich und setzten ein weiteres Zeichen ihrer seit Jahren andauernden guten Nachwuchsarbeit.



Zweiter Wechsel bei der 6 x 50 Meter Staffel in der Klasse U 12

In der Kinderleichtathletik hat der Teamgedanke Vorrang. Viele Kinder in den jüngeren Altersklassen bis hin zu den 11-jährigen Mädchen und Jungen scheuen häufig noch die Individualwettkämpfe mit der Einzelwertung und dem Messen von Zeiten, Weiten und Höhen. So ist beispielsweise ein 50 Meter Sprint für Kinder im Grunde genommen nichts anderes als ein halbierter 100 Meter Lauf für Erwachsene mit allen psychischen Belastungen.

Kinder fühlen sich in aller Regel im Team wohler. Das fördert auch den Gemeinschaftsgedanken, das "Füreinander-Einstehen", das gemeinsame Siegen und die gemeinsame Platzierung. In der Kinderleichtathletik werden die Kinder stufenweise und behutsam über die Wettbewerbe in den Klassen U 8, U 10 und U 12 an die "große" Leichtathletik herangeführt.

Im zweiten Jahr nach 2015 hat die Olper Leichtathletik mit dem KiBaz-Sportfest einen Unterbau, eine vorbereitende Entwicklungsstufe, für die Kinderleichtathletik geschaffen.

Laufen, Springen, Rollen, Werfen, Balancieren und kreativ sein - mindestens zehn Bewegungsstationen in Form eines Parcours durchlaufen die Kids ohne Zeitbegrenzung. Das Kibaz soll dabei vor allem Spaß machen und die sportmotorischen Fähigkeiten fördern, nicht aber die Leistung der Kids messen. Die





### Freude erleben

kindgerechten und altersdifferenzierten Bewegungsaufgaben entsprechen den fünf Bereichen der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung: Motorische Entwicklung, Wahrnehmungsentwicklung, psychischemotionale Entwicklung, soziale Entwicklung und kognitive Entwicklung.



Kurze Sprints hin und her im Bohnensäckchensprint beim KiBaz



Maßgeblichen Anteil am Gelingen des Kindersportfests hatte das von Erika Rosemeyer zusammengestellte Team im Kiosk des Kreuzbergstadions. Hier konnten sich alle zwischendurch mal mit Getränken, Waffeln, Muffins oder Würstchen stärken, bevor es in der nächsten Runde im Stadion weiterging. Beste Stimmung und gute Laune wurde natürlich auch hier versprüht und übertrug sich auf die Kinder und die vielen Helfer, die im Stadion alles gaben.

Ein herzlicher Dank geht an (v.l.) Kerstin Quast, Kerstin Dinter, Katharina Hesse, Viviane Hähner und Steffi Kühlmann, und natürlich an Erika Rosemeyer und alle anderen Helfer.





### Freude erleben

#### Kreismeisterschaften im Stabhochsprung mit "durchwachsenen" Ergebnissen

Die Leistung stimmte, alle gaben ihr Bestes, lediglich mit den Ergebnissen konnten nicht alle zufrieden sein. Grund: die lange Sommerpause. Zwei Trainingseinheiten als Vorbereitung auf die diesjährigen Kreismeisterschaften im Stabhochsprung waren zu wenig. Dennoch war der Wettkampf enorm wichtig in der Vorbereitung auf die Westfälischen Meisterschaften in der Klasse U 16, die am kommenden Samstag, 10. September, in Hagen ausgetragen werden. Über eine persönliche Bestleistung konnte sich Christin Schneider (2002) freuen. Sie steigerte sich von bisher 2,70 Metern auf 2,90 Meter, die sie im zweiten Versuch meisterte. Da in allen anderen Vereinen im Kreis Olpe der Stabhochsprung nicht angeboten wird, gingen sämtliche Kreismeistertitel an Athletinnen und Athleten der Olper Leichtathletik aus SC Olpe und TV Olpe.



überwand die Latte bei 2,90 Meter: Christin Schneider

#### Die Ergebnisse:

Milena Gerner (2000/ U 18) 2,10 Meter Laura Maiworm (2001/ W 15) 2,30 Meter

Christin Schneider (2002/ W 14) 2,90 Meter (persönliche Bestleistung)

Melina Schürholz (2002/ W 14) 2,20 Meter Alica Schmitt (2003/ W 13) 2,30 Meter Elsie Nies (2004/ W 12) 1,50 Meter

Carolin Schneider (2005/ W 11) 1,80 Meter (persönliche Bestleistung)

Jan Siveri (2004/ M 12) 2,40 Meter





### Freude erleben

### Startgemeinschaft qualifiziert sich für die Westfälischen Teamendkämpfe

U 14 und U 16 in Menden erfolgreich

Am letztmöglichen Termin traten die Mädchen U 14 und u 16 zum Qualifikationsmeeting in den Teamwettbewerben DJMM am Sonntag in Menden an und qualifizierten sich eindrucksvoll für das Landesfinale am 24.9. und 25.9. in Rheine. Mit 8.273 Punkten setzte sich das Team U 16 auf Rang 1 der Westfälischen Rangliste und zählt damit zum engsten Favoritenkreis auf den Landestitel.

Das Team U 14 schaffte mit 6.578 Punkten den Sprung auf Rang 3 der Westfälischen Rangliste und zählt damit ebenfalls zu den Anwärtern auf einen Podestplatz, zumal der Abstand auf die zweitplatzierte LG Lippe Süd gerade mal 16 Punkte beträgt.

#### Das Team U 16 der StG Olpe/ Fretter startete und siegte mit:

Lara Schmitt-Degenhardt, Alina Hoberg, Marlitt Spille, Wiebke Rosemeyer, Laura Maiworm, Johanna Nies, Luisa Schürhoff, Julia Hippler, Jill Weier, Anna Stricker, Tabea Hupertz, Johanna Reißner und Franka Linse

Das Team U 14 der StG Olpe/ Fretter ist ein Musterbeispiel für eine ausgewogene Kooperation der in einer Startgemeinschaft zusammengeschlossenen Vereine. Es starteten und siegten gemeinsam:

<u>Die Athletinnen des **SC Fretter**</u>: Jolina Henke, Carla Rinscheid, Sophie König, Darja Rüßmann,

Hanna Völlmecke

Die Athletinnen des **TV Olpe**: Jule Quast, Elsje Nies, Lina Reiche

<u>Die Athletinnen des **SC Olpe**</u>: Liv-Amelie Heite, Emma Rehse, Annica Deblitz, Ronja Wurm,

Paula Glasow und Lara Küster

#### Die Ergebnisse der Qualifikationswettkämpfe in Gütersloh sind noch nicht veröffentlicht.

Die aktuelle Qualifikationsliste U 16 stellt sich wie folgt dar:

1	StG Olpe/Fretter	<b>8273 Punkte</b> 04.09.2016, Menden
2	LG Coesfeld	<b>8138 Punkte</b> 04.06.2016, Coesfeld
3	CLV Siegerland	<b>8038 Punkte</b> 04.06.2016, Kreuztal
4	LG Kindelsberg Kreuztal	<b>7845 Punkte</b> 04.06.2016, Kreuztal
5	LC Paderborn	<b>7820 Punkte</b> 29.06.2016, Paderborn
6	DJK Arminia Ibbenbüren	<b>7793 Punkte</b> 03.07.2016, Ibbenbüren
7	StG Kreis Lüdinghausen	<b>7792 Punkte</b> 04.06.2016, Coesfeld
8	LG Wittgenstein	<b>7531 Punkte</b> 03.09.2016, Hagen
9	LAC Veltins Hochsauerland	7315 Punkte 04.09.2016, Menden
10	StG TB Rauxel/TuS Ickern	7162 Punkte 04.09.2016, Menden





## Freude erleben

11 StG Horstmar/Burgsteinfurt/Borghorst 7099 Punkte30.04.2016, Horstmar12 LG Brillux Münster6701 Punkte04.06.2016, Coesfeld13 TG Holzwickede6433 Punkte04.06.2016, Coesfeld

**14** TuS Eintracht Minden 3345 Punkte 01.07.2016, Bad Salzuflen

#### Nachstehend auf die aktuelle Qualifikationsliste der Klasse U 14:

1	TV Wattenscheid 01	6862	Punkte	21.06.2016,	Dortmund
2	LG Lippe-Süd	6594	Punkte	01.07.2016, Salzuflen	Bad
3	StG Olpe/Fretter	6578	Punkte	04.09.2016,	Menden
4	Recklinghäuser LC	6546	Punkte	03.09.2016,	Hagen
5	LG Brillux Münster	6491	Punkte	04.06.2016,	Coesfeld
6	StG Kreis Lüdinghausen	6470	Punkte	04.06.2016,	Coesfeld
7	LG Olympia Dortmund	6454	Punkte	21.06.2016,	Dortmund
8	StG TB Rauxel/TuS Ickern	6353	Punkte	04.09.2016,	Menden
9	LG Kindelsberg Kreuztal	6345	Punkte	03.09.2016,	Hagen
10	StG Horstmar/Burgsteinfurt/Borghorst	6342	Punkte	30.04.2016,	Horstmar
11	LG Ems Warendorf	6307	Punkte	04.06.2016,	Coesfeld
12	LC Paderborn	6275	Punkte	29.06.2016,	Paderborn
13	SuS Stadtlohn	6257	Punkte	03.07.2016,	Oelde
14	LAC Veltins Hochsauerland	6070	Punkte	04.09.2016,	Menden
15	LG Coesfeld	6003	Punkte	03.07.2016,	Oelde
16	LG Ahlen	5914	Punkte	03.07.2016,	Oelde
17	LG Kreis Gütersloh 09	5885	Punkte	26.06.2016,	Gütersloh
18	LC Attendorn	5674	Punkte	28.08.2016,	Erndtebrück
19	LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen	5378	Punkte	01.07.2016,	Bad Salzuflen
20	StG Neuhaus/Sintfeld	5263	Punkte	29.06.2016,	Paderhorn

## **ECHTE BIGGEWINNERTYPEN:**









Freude erleben

## Auszüge aus der Begrüßungsrede von Bundespräsident Joachim Gauck an die Olympiateilnehmer von Rio

....... Deutschland sagt euch heute Dank, wie auch ich. So, und jetzt kommt die Geschichte mit den Medaillengewinnern und mit den Unterlegenen. Wenn ich eben "Danke" gesagt habe für das ganze Land, dann gilt dieser Dank allen, die wir begleitet haben mit unseren guten Wünschen, mit Daumendrücken, mit Hoffen und Ersehnen. Aber wir wissen genau: Nicht jeder, der sich anstrengt, kommt auch mit einer Medaille zurück. Und ich will an diesem Tag, wo wir uns so freuen über die Medaillenträger, all jede würdigen, die sich genauso intensiv wie die Medaillengewinner vorbereitet haben, trainiert haben, auf unendlich viel verzichtet haben, Zoff in der Familie einkalkuliert haben und sich über eigenes Versagen oder Scheitern hinwegtrainiert haben. All denen will ich auch "Danke" sagen. Wir lernen von Euch allen, nicht nur von den Medaillengewinnern. Das sage ich natürlich, weil es einen gesamtgesellschaftlichen Bezug gibt: Niemals sind in einer Gesellschaft alle Leute bekannt und alle Leute Sieger und alle Leute auf der Sonnenseite. Aber Sportler zeigen uns, was Menschen vermögen, wenn sie an ihre eigenen Potenziale glauben. Wenn man sich schindet, wenn man etwas riskiert, wenn man mutig ist, wenn man die Ängste, die in jedem Menschen stecken, besiegt, wenn man sich noch einmal anstrengt und nicht aufgibt, und wenn man zu all dem noch bereit ist, nicht um jeden Preis zu siegen, sondern mit Fairness zu siegen. Alle Dinge, die ich eben genannt habe, gelten für die gesamte Gesellschaft. Und deshalb sind Sportlerinnen und Sportler, besonders unsere Spitzensportler, diejenigen, die uns gute Impulse geben, wie eine Gesellschaft vorankommen kann, Das ist der zweite Grund meines Dankes und ich will ihn deutlich unterstreichen. Freude bewegt mich und Sorge bewegt mich und viele Leute im Land - auch wegen der olympischen Idee. Wir haben großes Glück gehabt mit unseren erfolgreichen Athleten und auch mit denen, die ohne Medaille nach Hause kommen. Denn wir alle gehen davon aus, dass es faire Sportsleute sind. Dass sie darauf verzichtet haben, sich zu pushen, sich zu dopen. Wir wollen ein Land sein, das nicht um Medaillen um jeden Preis ringt. Ich möchte nicht Präsident eines Landes sein, das Medaillen um jeden Preis herbeischafft. Das hatten wir schon in Deutschland. Wir wollen stolz sein auf das, was wir mit Fairness und mit eigenen Mitteln geschafft haben, und das ist eine Menge, was wir schaffen können.

#### Termine 2016 Sommerhalbjahr (Stadionveranstaltungen)

Sa. 10.09. Westfälische Meisterschaften U 16 Hagen
Sa. 17.09. Kreismehrkampfmeisterschaften
So. 18.09. Sportfest im Ischelandstadion Hagen
Sa./ So. 24.09. – 25.09. FLVW Mannschaftsendkämpfe (DJMM) Rheine

#### Termine 2016 Sommerhalbjahr (Laufveranstaltungen)

Sa., 24.09.	Herbstwaldlauf in Fretter	Fretter
Sa. 05.11.	Südsauerlandlauf	Wenden
Sa. 12.11.	Kreis-Crossmeisterschaften – Siegen und Olpe	Wilnsdorf

\_\_\_\_\_





## Freude erleben

Register: Themen/ Stichworte	Ausgabe (vom)	
Alkohol und Sport	28	10.08.2015
Aufwärmen (Trainingslehre)	2	24.02.2014
"Budenzauber" 4 x 200 Meter Staffel (Beilage)	28	10.11.2014
Core – Säule der Kraft	24	04.07.2016
Dehnen (Trainingslehre)	3	03.03.2014
DJMM Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaften	4	10.03.2014
Durchgang (Leichtathletikregeln)	24	29.09.2014
Ehrenkodex der Olper Leichtathletik	5	17.03.2014
Entspannungstraining	11	29.03.2016
Ergebnislisten zu Wettkämpfen – wo zu finden?	33	15.12.2014
Faszien, Erkenntnisse im Beweglichkeitstraining	29	17,11,2914
Fehlstart (Leichtathletikregeln)	5	17.03.2014
Fitnessgeräte auf dem Prüfstand	4	10.03.2014
Fun in Athletics 2014	24	29.09.2014
Kondition (Trainingslehre)	7	31.03.2014
Koordination (Trainingslehre)	8	07.04.2014
Leichtathletikgemeinschaft (LG) Organisation	22	15.09.2014
Mentales Training	32	08.12.2014
Muskeln – Beinmuskeln	13	26.05.2014
Muskeln – ungeahnte Multitalente	14	02.06.2014
Muskeln – Muskelfasern	9	27.04.2014
Muskeln – Aufbau der Skelettmuskulatur	7	31.03.2014
Muskelkater	25	20.10.2014
Plyometrisches Training	27	03.11.2014
Qualifikationsnormen (Leichtathletikregeln)	3	03.03.2014
Rubberband	3	19.01.2015
Rücken – Teil 1	9	07.03.2016
Rücken – Teil 2	10	14.03.2016
Rumpftraining – Rotationsbewegungen	25	11.07.2016
Schnelligkeit – keine Zeit verlieren	15	25.04.2016
Schnelligkeit beginnt im Kopf	26	25.07.2016
Sensomotorik	15	09.06.2014
Staffeldrills (Trainingslehre)	22	15.09.2014
Trainings- und Wettkampfplanung, Grundzüge	26	27.10.2014
Windmessung (Leichtathletikregeln)	10	05.05.2014

Alle Ausgaben sind abrufbar unter www.skiclub-olpe.de